

Brooklyn 23 Maerz 1891.

Mein geliebtes Lucichen.
Mein süßes Sinnulein.
Mein Herzens-Isichen.
Mein geliebter kleiner Piep.

Ich danke Euch von Herzen fuer Euer freundlichen, lieben Zeilen, die mich hoch erfreut haben, und die ich gestern, als ich von meiner langen Reise zurueckkehrte, empfing.

Zu meiner Freude ersah ich aus denselben, dass Ihr Alle gesund und munter seid, auch mit meiner Gesundheit geht es jetzt, Gott sei Dank, wieder besser; ich war sehr krank und haette beinahe eine Lungennentzuendung bekommen, nun aber ist alle Gefahr verueber und ich fuehle mich schon ganz kraeftig. Naechste Woche gehe ich wieder auf die Reise, welche wohl bis zum 24 April dauern wird--dann komme ich aber so schnell wie moeglich zu Euch, und dann wollen wir mal lustig sein, Herr Jemine!

Was werde ich Euch Alles erzaeln koennen: vom Eispalast in St. Paul, von den Indianern in Minnesota, von der langen Eisenbahnfahrt, vom Niagara, von den wunderherrlichen, grossen Seen und Waeldern. Eine sehr reizende, junge Indianerin hat mir ein allerliebstes Perlentaeschen gestickt, welches diejenige von Euch bekommen soll, die am artigsten ist--ich glaube, dass ich das Taeschen in vier Theile werde theilen muessen--ists nicht so? Gestern Abend bin ich nach einer 38stuendigen Eisenbahnfahrt hier angelangt. Ihr glaubt gar nicht, was man alles auf dem Zuge waehrend der Fahrt haben kann. Man befindet sich, wie in einem grossartigen Hotel, die feinsten Diners, 10 gaenge, Fruehstueck, Abendbrot, Lese-Rauch- und Badezimmer, Barbierstube--na, mit einem Wert-grossartig-es fehlt nicht das Geringste zur ausgesuchtsten Bequemlichkeit. Wir fuhrten durch eine prachtvolle Gebirgslandshaft und kamen auch bei Jahnstewn verueber, wo im vorigen Jahre das entsetzliche Unglueck geschehen ist--es sind damals Tausende von Menschen in den Fluthen umgekommen.

Nun lebt recht herzlich wohl, geliebte Kinder. Gott schuetze Euch fernerhin. Seid Tausendmal innig und herzlich gegruesst, gruesst auch Mama vielmals, auch Gressmama und Moelle sowie alle lieben Maedchen im Hause, inclusive August nebst Frau und Baby. Vergest nicht Ladychen, Wolf und den kleinen Koeter sowie die Herrn Kar-nickels. Tausend herzliche Kuesse von Euerem treuen PAPAGEN.

Handwritten signature and notes:
Papagen
von Euerem treuen
Papagen

Norddeutscher
Lloyd



Dampfer

SAALE.

den 29. April 1881.

KUNGH



Kartoffel Suppe. Potato Soup.

Bouillon.

Gulasch. Goulash.

Englischer Braten. Roast Beef.

Kartoffeln. Potatoes.

Kalter Aufschnitt Cold Dishes.

Apfelkuchen. Apple Cake.

